

Finanzspritze aus dem Automaten

Pfandspenden von Lidl-Kunden bringen der Tafel Bassum 6000 Euro

VON FABIAN PIEPER

Bassum – Von einer deutschlandweiten Spendenaktion profitiert in diesem Jahr die Bassumer Tafel. Dahinter steckt die Supermarkt-Kette Lidl, die ihre Kunden zum Spenden der Flaschenpfand-Bons gebeten hatte. Nun durfte Bassums Tafel-Chef Anders Niedenführ einen hohen vierstelligen Betrag entgegennehmen.

6000 Euro sind es, die damit nach Bassum gehen. Die haben Niedenführ und seine Kollegen aber bereits investiert: Schon seit ein paar Wochen ist die Tafel um ein paar praktische Regale und Tische aus Edelstahl reicher. Das neue Mobiliar hilft seitdem bei der freitäglichen Essensausgabe.

Der Tafel-Chef erläutert: Zu Corona-Zeiten sei in den Räumen an der Eschenhäuser Straße die Ausgabe provisorisch verändert worden, um Begegnungsverkehr zu unterbinden: Aufgestellte Tische und Regale sollten die Kunden-Ströme kanalisieren. Daraus sei in der Folge eine Dauerlösung geworden, so Nie-



Spendetes Flaschenpfand von Lidl-Kunden beschert der Bassumer Tafel um Anders Niedenführ (l.) und Ute Caylar (2.v.r.) 6000 Euro. Vonseiten des Supermarkts freuen sich Ortwin Gollücke (2.v.l.) und Maximilian Baake mit.

FOTO: FABIAN PIEPER

denführ. Nun erleichtern die mit dem Betrag zu 75 Prozent geförderten neuen rollbaren Tische und Regale den Aufbau. Hergestellt worden sind sie vom Bassumer Metallbau-Unternehmen Thiermann.

„Sie haben sich bereits als nützlich erwiesen“, sagt Niedenführ, seine Tafel-Helferin Ute Caylar nickt zustim-

mend. Das freut nicht nur die Kunden, sondern auch Ortwin Gollücke, Vertrauensperson bei Lidl, und den Bassumer Filialleiter Maximilian Baake. „Toll, dass man das so sinnvoll verwenden kann“, sagt Gollücke und begutachtet einen der Tische. Er erläutert, dass die Aktion deutschlandweit läuft und nachhalti-

ge Tafel-Projekte unterstützen soll. Per Knopfdruck können Kunden das ihnen zustehende Flaschenpfand an den Automaten spenden. Dafür ist Anders Niedenführ sehr dankbar: „Danke, dass Sie uns unterstützen“, sagt er in Gollückes Richtung, der allerdings abwinkt: „Danken Sie den Kunden!“